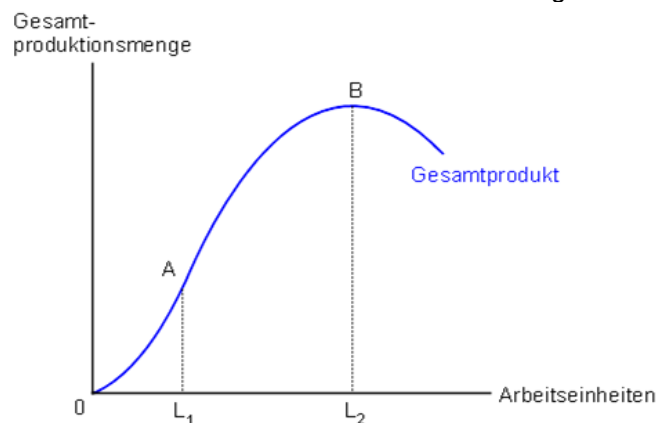


Fragen zu Kapitel 4: Entscheidungen, Inputs und Kosten

1. Angenommen, bei einer eingesetzten Menge von 47 Arbeitseinheiten stellt ein Unternehmen fest, dass das Durchschnittsprodukt der Arbeit 39,6 und das Grenzprodukt der Arbeit 32,9 beträgt.
Folglich verläuft die Kurve des Durchschnittsprodukts der Arbeit bei 47 Arbeitseinheiten
 - ☐ (A) horizontal.
 - ☐ (B) steigend.
 - ☐ (C) vertikal.
 - ☐ (D) fallend.

2. Angenommen, bei einer eingesetzten Menge von 76 Arbeitseinheiten stellt ein Unternehmen fest, dass das Durchschnittsprodukt der Arbeit 39,60 und das Grenzprodukt der Arbeit 42,90 beträgt.
Folglich verläuft die Kurve des Durchschnittsprodukts der Arbeit bei 76 Arbeitseinheiten
 - ☐ (A) steigend.
 - ☐ (B) fallend.
 - ☐ (C) horizontal.
 - ☐ (D) vertikal.

3. Zwischen den Punkten A und B dieser Abbildung ...



- ☐ (A) ist das Grenzprodukt der Arbeit unendlich.
 - ☐ (B) steigt das Grenzprodukt der Arbeit.
 - ☐ (C) beträgt das Grenzprodukt der Arbeit exakt 0.
 - ☐ (D) sinkt das Grenzprodukt der Arbeit.
4. Die Grenzkosten der Herstellung z. B. eines zusätzlichen Fotos werden berechnet, indem man die

<input type="radio"/> Veränderung der Gesamtkosten durch die <input type="radio"/> Veränderung der Anzahl der Fotos teilt.	<input type="radio"/> Veränderung der durchschnittlichen Kosten <input type="radio"/> gesamte Anzahl der Fotos
---	---

5. Kosten der Croissant-Produktion

Kosten der Croissant-Produktion		
Produktionsmenge	Variable Gesamtkosten (€)	Fixe Gesamtkosten (€)
0	0,00	0,10
1	0,20	0,10
2	0,30	0,10
3	0,35	0,10
4	0,45	0,10
5	0,60	0,10
6	0,80	0,10
7	1,05	0,10
8	1,35	0,10

Bei einer Produktionsmenge von 6 Croissants betragen die gesamten Produktionskosten
☐ € 0,90. ☐ € 0,80. ☐ € 0,10. ☐ € 0,15.

Die Grenzkosten der Produktion des 6. Croissants betragen
☐ € 0,80. ☐ € 0,20. ☐ € 0,15. ☐ € 0,10.

Die Grenzkosten erreichen bei der Produktion des
☐ ersten ☐ dritten ☐ vierten ☐ fünften
 Croissants ihr Minimum.

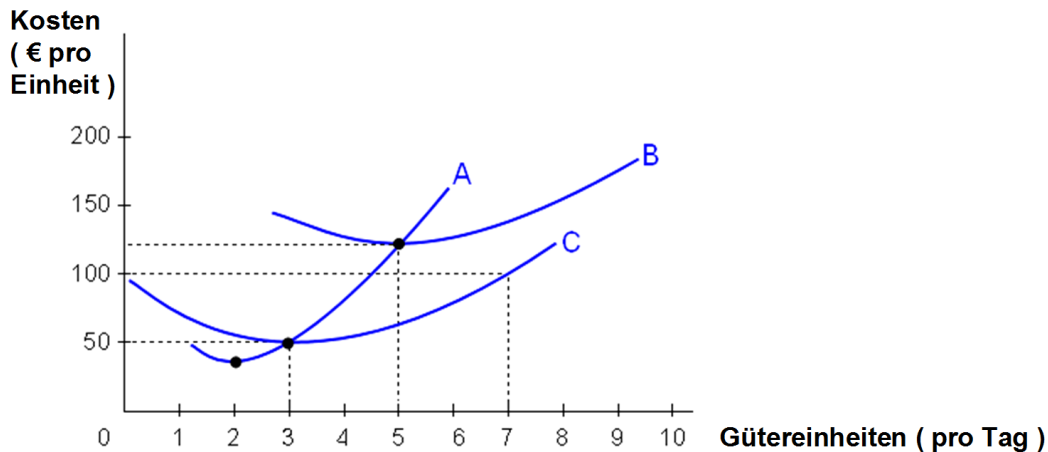
6. Angenommen, die Durchschnittskosten bei einer Produktionsmenge von 9 Torten betragen € 5, während sie sich bei einer Produktionsmenge von 10 Torten auf € 5,20 belaufen. Wie hoch sind die Grenzkosten der 10. Torte?

- ☐ (A) € 2
☐ (B) € 0,20
☐ (C) € 5,20
☐ (D) € 7

7. Angenommen, ein Unternehmen hat monatliche Fixkosten in Höhe von € 900. Während im vergangenen Monat 3.000 Stück produziert wurden, verringerte sich die Produktion im aktuellen Monat auf 2.700 Stück.

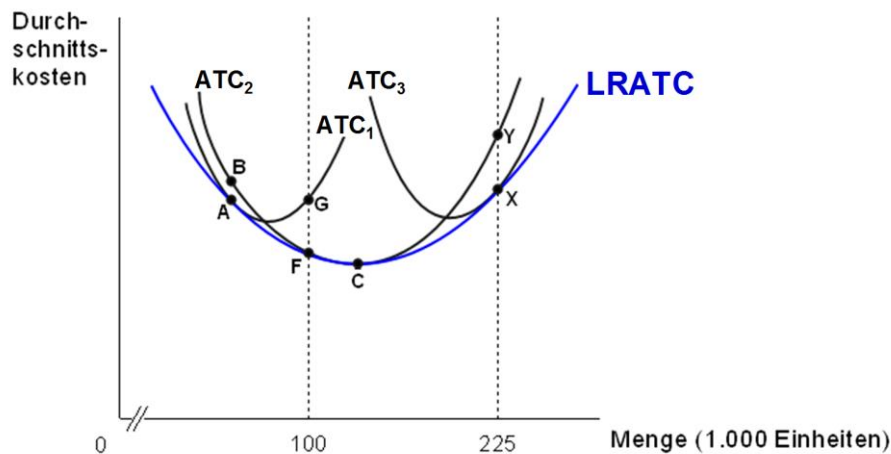
Somit
☐ erhöhten ☐ verringerten
 sich die durchschnittlichen Fixkosten um ca.
☐ 33 Cent. ☐ 3,33 Cent.

8. Nachfolgend sind normal verlaufende Kostenkurven abgebildet.



- (A) Kurve A repräsentiert die
- ☐ durchschnittlichen Gesamtkosten
- ☐ durchschnittlichen variablen Kosten
- ☐ durchschnittlichen Fixkosten
- ☐ Grenzkosten
- ☐ Gesamtkosten
- (B) Kurve B repräsentiert die
- ☐ durchschnittlichen Gesamtkosten
- ☐ durchschnittlichen variablen Kosten
- ☐ durchschnittlichen Fixkosten
- ☐ Grenzkosten
- ☐ Gesamtkosten
- (C) Kurve C repräsentiert die
- ☐ durchschnittlichen Gesamtkosten
- ☐ durchschnittlichen variablen Kosten
- ☐ durchschnittlichen Fixkosten
- ☐ Grenzkosten
- ☐ Gesamtkosten
- (D) Der vertikale Abstand zwischen Kurve B und Kurve C zeigt die
- ☐ durchschnittlichen Gesamtkosten
- ☐ durchschnittlichen variablen Kosten
- ☐ durchschnittlichen Fixkosten
- ☐ Grenzkosten
- ☐ Gesamtkosten
9. Bei einer Produktionsmenge von 30 Stück betragen sowohl die Grenzkosten als auch die durchschnittlichen variablen Kosten € 10.
Unter der Annahme, dass es sich um normal verlaufende Kostenkurven handelt, betragen bei einer Produktionsmenge von 29 Stück
- ☐ (A) sowohl die Grenzkosten als auch die durchschnittlichen variablen Kosten mehr als € 10.
- ☐ (B) sowohl die Grenzkosten als auch die durchschnittlichen variablen Kosten weniger als € 10.
- ☐ (C) die Grenzkosten weniger als € 10 und die durchschnittlichen variablen Kosten mehr als € 10.
- ☐ (D) die Grenzkosten mehr als € 10 und die durchschnittlichen variablen Kosten weniger als € 10.
10. Wenn die Grenzkosten über den Durchschnittskosten liegen, dann
- ☐ (A) befindet sich die aktuelle Produktionsmenge im Bereich fallender Durchschnittskosten.
- ☐ (B) ist exakt das Minimum der Durchschnittskosten erreicht.
- ☐ (C) befindet sich die aktuelle Produktionsmenge im Bereich steigender Durchschnittskosten.
- ☐ (D) ist exakt das Maximum der Durchschnittskosten erreicht.

11. Angenommen, die langfristige Durchschnittskostenkurve eines Unternehmens verläuft wie in der Abbildung, und es wird langfristig eine Produktionsmenge von 100.000 Stück

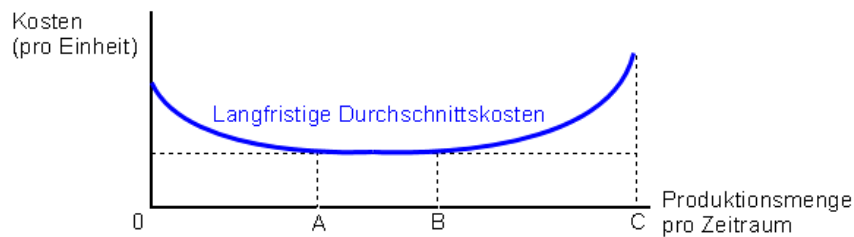


erwartet.

Das Unternehmen sollte also eine Produktionsanlage

- ☐ (A) entsprechend der Durchschnittskostenkurve ATC₁ bauen.
- ☐ (B) entsprechend der Durchschnittskostenkurve ATC₂ bauen.
- ☐ (C) entsprechend der Durchschnittskostenkurve ATC₃ bauen.
- ☐ (D) beliebig entweder entsprechend der Durchschnittskostenkurve ATC₁ oder entsprechend der Durchschnittskostenkurve ATC₂ bauen.

12. Eine Produktionsmenge pro Zeitraum im Bereich B bis C bedeutet für das Unternehmen:



- ☐ (A) konstante Skalenerträge
- ☐ (B) Diseconomies of Scale
- ☐ (C) Economies of Scale